

Hans-Helmut Meyer ~ Coach ~

Schmedenstedt Westring 13 31226 Peine

~ Landwirt ~ Betriebswirt ~ Ausbilder ~ Naturforscher ~ Personal Coach ~ Psychol. Berater ~

E-Mail von hhm13@freenet.de

an Joachim.Mueller-1@t-online.de

Hans - H. Meyer Westring 13 31226 Peine

www.Zukunft-der-Familie.de

- Gästebuch -

Die Idee, zu der Thematik „Zukunft der Familie“ eine Homepage aufzubauen kann ich - als von Kindesentziehung, Trennung und Scheidung betroffener Vater und Mitglied der Bundesvereinigung „Väteraufbruch für Kinder“ - nur sehr begrüßen.

Hierzu beziehe ich mich auf die Diskussion zum „Gewaltschutzgesetz“ hinsichtlich der Thematik „Gewaltprävention in der Familie“:

Die Richtung der Diskussion fügt sich nahtlos in das von den LobbyistInnen des „ideologischen Feminismus“ in der Öffentlichkeit verbreitete imaginäre Szenario – Frauen/Opfer ./ Männer/Täter – ein, womit deren „Schutzvereinigungen“ (Frauenhaus, Zartbitter, Wildwasser, Zerrspiegel, Heckenrose etc.) neue Machtmittel der „Aufdeckung von Dunkelziffern“ zur Familienzerstörung und weitere Finanzmittel geliefert würden, für deren „selbst gestellten Auftrag der Arbeit für ein selbst bestimmtes Leben von Frauen gegen das Männer-Frauen-Machtgefälle in unserer Gesellschaft“.

- Die von mir genannten Begriffe sind den Broschüren und Schriften der vg. „Vereinigungen“ zu entnehmen, deren Ziele aus der Effektivität ihres Handelns abgeleitet werden können. -

Nach deren Zielsetzung wäre Familie die von ideologischen Feministinnen bestimmte, vom Vater (Staat) finanzierte, dem Staatsfeminismus ideologisch treue Mutter-Kind-Familie.

- Hieraus kann sich ein Machtpotential vergleichbar dem Staatssozialismus entwickeln. -

Diese Entwicklung baut m. E. auf pathologische Strukturen, die speziell bei Frauen mit der Symptomatik der Borderlinepersönlichkeit zu erkennen sind, denen jedoch auch männliche Mitläufer des ideologischen „Feminismus“ unterliegen. (siehe beigefügte Abhandlung)

Deren Fähigkeit der Anscheinsglaubhaftmachung durch multivisuelle (hexeistisch-sexistische) Imagination - in einem hiervon befangenen Rechtssystem - kausal zu dem Besitz an den Kindern als juristische Geschäftsgrundlage -, kann als stärkstes Machtmittel erkannt werden, gegen den Mann in seiner Rolle und Funktion als Vater, zur Zerstörung der herkömmlichen Zwei-Eltern-Kind-Familie.

Mit einer Veröffentlichungen meiner (beweisbaren) Erkenntnisse bin ich einverstanden.

Mit freundlichem Gruß